

Oberhofen, Ende Januar 2012

## 2-Jahresbericht und schriftliche Hauptversammlung Ende Januar 2012

Liebe Mitglieder von Pro Oberhofen,

Vor mehr als 5 Jahren, am 26.10.2006 hat das Verwaltungsgericht den Bau der Mobilfunkantenne im Türmchen des Moy untersagt. Die Einsprachen und Beschwerden der Mitglieder von Pro Oberhofen hatten nach langjährigem Kampf zum gewünschten Resultat geführt. Oberhofen ist bis heute zum Glück von den strahlenden Mobilfunkantennen verschont geblieben. An der Vollversammlung vom 30.1.2008 hatten wir beschlossen, unseren Verein nicht aufzulösen, sondern quasi in „Wächterstellung“ bestehen zu lassen. So sind wir jederzeit handlungsfähig, falls wieder eine Mobilfunkantenne in Oberhofen geplant werden sollte. Gleichzeitig hatten wir entschieden, die Aktivitäten auf ein Minimum zu reduzieren und im zwei-Jahres-Rhythmus darüber zu berichten.

Sie erhalten hiermit den kurzen 2-Jahresbericht.

1. **Umfeld:** die Jahre 2010/11 waren wiederum erfreulich für unseren Verein. Es wurden keine Mobilfunkantennen in Oberhofen geplant.
2. **Tätigkeit:** Wie beschlossen, hat der Vorstand die Aktivitäten auf ein absolutes Minimum reduziert. 2011 haben wir den [Quartierverein Hünegg-Brunnmätteli](#) über unsere einschlägigen Erfahrungen informiert. In Hünibach/Hilterfingen haben über 150 Nachbarn gegen den geplanten Bau einer Mobilfunkantenne Einsprachen und später Beschwerde eingereicht. Der Verein hat bereits einen ersten, hoffentlich dauerhaften Erfolg zu verzeichnen: am 21.12.11 hat die Bau-Verkehrs- und Energiedirektion BVE den Bauabschlag erteilt. Für die Abschätzung der Mobilfunkstrahlung haben wir ein einfaches Gerät angeschafft. So haben wir festgestellt, dass die Strahlung in Oberhofen weiterhin sehr gering, unter dem Vorsorgewert ist (mindestens 10 Mal weniger als z.B. beim Bahnhof Thun). Wir werden diese Information auf unserer Internet-Seite zugänglich machen und hoffen, dass dies auch so bleibt.
3. **Finanzen und Revision:** In den Jahren 2010/11 waren die Kassenbewegungen äusserst gering. Am 31.12.11 belief sich der Kontostand der Vereinskasse auf CHF 11'728.30 (Ende 2009 betrug er CHF 12'264.35). Der Vorstand hat deshalb beschlossen, auf eine Revision zu verzichten.
4. **Vorstand:** Die bisherigen Mitglieder stellen sich für eine weitere 2-Jahresperiode zur Verfügung.
5. **Mitgliederbeitrag:** Angesichts des gegenwärtigen Kontostands entschied der Vorstand, auch für die Periode 2012/1013 keine weiteren Mitgliederbeiträge zu erheben.
6. **Ausblick:** Vorstand und Mitglieder von Pro Oberhofen werden weiterhin wachsam bleiben und, wenn nötig, sofort aktiv werden. Unsere Internet-Seite [www.Pro-Oberhofen.ch](http://www.Pro-Oberhofen.ch) informiert Sie über die Tätigkeiten unseres Vereins sowie über die Auswirkungen des Mobilfunks auf die Gesundheit.
7. **Rückfragen, Einsprachen und Bestätigung:** Falls Sie Fragen haben oder mit den Handlungen des Vorstands nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an den Präsidenten oder ein Mitglied des Vorstandes. **Wenn bis Ende April 2012 keine Einsprachen erfolgen, betrachten wir diesen Bericht und die Beschlüsse des Vorstands als genehmigt.**

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und hoffen, dass Sie und wir alle uns weiterhin der hohen Lebensqualität in Oberhofen erfreuen können.

Mit freundlichen Grüssen,

VEREIN PRO OBERHOFEN

Bruno Mühlemann, Präsident

Hans-Rudolf Lüthi, Kassier